

Donnerstag, 2. Mai 2013

11.00 – 13.00	Füreinander Sorge tragen <i>Gemeinden gestalten Nachbarschaft</i>	Saal G
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Soziale gestalten: Caring Community Prof. Dr. Thomas Klie, Gerontologe und Jurist, Freiburg / Breisgau • Kirchengemeinden gestalten gute Nachbarschaft Prof. Dr. Gerhard Wegner, Direktor Sozialwissenschaftliches Institut Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Hannover • Sorgende Kirchengemeinde – für alle Generationen Ina Achilles, Projekt Lebendige Nachbarschaft gestalten, Hamburg Jörg Hellmuth, Pfarrer, Haus der Generationen, Lindau Bodensee • Was kann und will die Politik beitragen Kristin Alheit, Sozialministerin, Kiel <p><i>Moderation:</i> Jens-Peter Kruse, Vorsitzender Evangelische Arbeitsgemein- schaft für Altenarbeit in der EKD, Hannover</p>	
14.30 – 16.00	Lange Liebe? <i>Wenn Paare älter werden</i>	Saal G
	<p>Dr. Hans Jellouschek, Bettina Jellouschek-Otto, Paartherapeuten, Ammerbuch</p> <p><i>Moderation:</i> Monika Bauer, Lindau / Bodensee</p>	
16.30 – 18.00	Leben für Fortgeschrittene <i>Die Kunst, das hohe Alter zu gestalten</i>	Saal G
	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Alter: Fakten und Zukunftsszenarien Prof. Dr. Ursula Lehr, Gerontologin, BAGSO-Vorsitzende, Bonn • Gesellschaftliche Bedingungen für ein gutes Leben Prof. Dr. Thomas Rentsch, Praktischer Philosoph und Ethiker, Dresden • Lebenserfahrung und Lebensträume: Interviews: Dorothea Buck, 95 J., Hamburg; Dr. Anne Fischer, 92 Jahre alt, Norderstedt <p><i>Moderation:</i> Monika Bauer, Lindau / Bodensee, Walter Lüssi, Beauftragter für Altersbildung, Ref. Kirche Kanton Zürich, Schweiz</p>	
20.00 – 21.30	Ohlala! Frühlingserwachen <i>Sexualität im Alter (k)ein Problem!?</i>	Saal G
	<ul style="list-style-type: none"> • Filmisch Tabus brechen – „Wolke 9“ Horst Rehberg, Schauspieler „Wolke 9“, Schwerin • „Frühlingserwachen“ am Theater Basel Elias Perrig, Regisseur Frühlingserwachen, Basel / Schweiz • Filmisch Tabus brechen – „Anfang 80“ Gerhard Ertl, Sabine Hiebler, Regisseure und Drehbuchautoren „Anfang 80“, Wien / Österreich • Kulturschaffende als Tabubrecher Gerhard Ertl, Sabine Hiebler, Elias Perrig, Horst Rehberg <p><i>Moderation:</i> Gisela Ewald-Scheunert, Stuttgart, Walter Lüssi, Zürich, Schweiz</p>	

Für die Teilnahme ist eine Eintrittskarte für den Kirchentag notwendig.

Freitag, 3. Mai 2013

11.00 – 13.00	Laufen – Lernen – Lieben <i>Forschungsergebnisse zur Entwicklung im Alter</i>	Saal G
	Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Arzt und Hirnforscher, Ulm	
	<i>Moderation:</i> Monika Bauer, Lindau/Bodensee	
14.30 – 16.00	Aktiv und immer älter werden im Beruf <i>Pflichten, Freuden, Fragwürdigkeiten</i>	Saal G
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gesellschaft und ihre aktivierten Alten Dr. Silke van Dyk, Soziologin, Jena 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Realitäten und Herausforderungen der Arbeitswelt Prof. Dr. Thomas Möbius, Psychologe und Sonderpädagoge, Hamburg Franz Müntefering MdB, Bundesminister a. D., Berlin Dr. Annette Niederfranke, Staatssekretärin Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin Dr. Ulrich Peter, stellv. Vorsitzender Gewerkschaft für Kirche und Diakonie in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin 	
	<i>Moderation:</i> Anita Hüseman, Sozial- und Theaterpädagogin, Hamburg	
16.30 – 18.00	Das Alter ist kein Schaukelstuhl <i>Vom Versorgungsanspruch zur Verantwortungsbereitschaft</i>	Saal G
	<ul style="list-style-type: none"> • Helfensbedürftig: Warum Bürgersinn gefragt ist Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner, Mediziner und Sozialpsychiater, Hamburg 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der Alten als bürgerschaftliche Akteure Cornelia Coenen-Marx, Oberkirchenrätin, Hannover Karin Haist, Leiterin Bereich Gesellschaft, Körper- Stiftung, Hamburg 	
	<i>Moderation:</i> Jens-Peter Kruse, Vorsitzender Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD, Hannover	

Für die Teilnahme ist eine Eintrittskarte für den Kirchentag notwendig.

Freitag, 3. Mai 2013

10.45 – 11.45	Bibelarbeitsnachgespräch Dr. Adrian Korczago, Direktor Institut für pastorale Weiterbildung, Warschau/Polen Moderation: Uwe Neumann, Pfarrer Beverungen	Saal D
15.00 – 16.00	Workshop: Wurzeln und Flügel – Biografiearbeit Ute Zeißler, Diakonin und Sozialpädagogin, Hamburg Martha Zinn, Sozialpädagogin, Hamburg	Saal D
16.00 – 18.00	Workshop: Die eigene Musikbiografie – Vorsorge treffen für Alter und Demenz Saphinas Shawky, Gesangstherapeutin, Hamburg	Saal D

Uhrzeit	Angebot	Ort
10.30 – 18.00	Persönliche Gespräche: Seelsorge und Beratung für ältere Menschen, Alten- und Pflegeheimseelsorge der EKD, Hamburg	Saal E
10.30 – 18.00	Ausstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Alterslos – Impressionen und Reflexionen übers Älterwerden • Das Leben im Alter genießen - Ziele und Wünsche für die Zeit nach der Arbeit, GEP Träger + partner, Lüneburg • Erinnerungstoffe - Ein Koffer mit Stoffen für neue Geschichten, Irmgard Neese, Wustermark • Jugendstil und Altersklasse - Bildpaare kommentieren das Generationenverhältnis, Körper-Stiftung, Hamburg 	Saal E und Foyer Saal D-G Saal G
10.30 – 18.00	Stände und Mitmachangebote <i>Die Organisationen stellen sich vor:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), Bonn • Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Berlin • Konfetti im Kopf, Hamburg • Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA), Hannover <i>Treffpunkte im Zentrum Älterwerden:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gut leben im Alter – Versorgung und Betreuung Diakonisches Werk Hamburg • Gedächtnisparcours, Bundesverband Gedächtnistraining, Langgöns • Alte Welt – was nun? HelpAge Deutschland, Osnabrück • Altenarbeit in der Nordkirche – aktuelle Projekte 	Saal E und Foyer Saal D-G Saal E und Foyer Saal D-G
10.30 – 18.00	Raum der Stille / Ruheraum	Saal F

Für die Teilnahme ist eine Eintrittskarte für den Kirchentag notwendig.

Samstag, 4. Mai 2013

11.00 – 13.00	Gerechtigkeit – (k) eine Generationenfrage! <i>Statt alt gegen jung, arm gegen reich?</i>	Saal G
	<ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit – eine Generationenfrage?! Prof. Dr. Gerhard Wegner, Direktor Sozialwissenschaftliches Institut Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Hannover • Altersarmut verhindern – Absicherung gewährleisten Prof. Dr. Winfried Schmähl, Zentrum für Sozialpolitik, Bremen • Was bedeutet Gerechtigkeit für das Generationenverhältnis? Annelie Buntenbach, Mitglied Bundesvorstand Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin, Jens Spahn MdB, gesundheitspolitischer Sprecher, Berlin 	
	<i>Moderation:</i> Marcus C. Leitschuh, Journalist, Kassel	
14.30 – 16.00	Selbstbestimmt leben bis zuletzt? <i>Wie sich Tod und Sterben verändert</i>	Saal G
	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungen des Lebens und des Sterbens Prof. Dr. Andreas Kruse, Gerontologe, Heidelberg • Zeitansage: Tod, Trauer und Erinnerung Prof. Dr. Norbert Fischer, Sozial- und Kulturhistoriker, Hamburg • Gut leben bis zuletzt: Palliativmedizin heute Prof. Dr. Gerhild Becker, Palliativmedizinerin, Freiburg/Breisgau • Podium mit den Vortragenden 	
	<i>Moderation:</i> Dr. Ralph Charbonnier, Superintendent, Burgdorf	
16.30 – 19.30	Soviel du brauchst <i>Ja zum Alter? Ja zum Alter!</i>	Saal G
Gespräche	<p>Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin a. D., Berlin Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner, Mediziner und Sozialpsychiater, Hamburg Michael Hagedorn, Fotograf, Rellingen bei Hamburg Maria Jepsen, Bischöfin i. R., Husum Dr. Henning Scherf, Schirmherr HelpAge Deutschland, Bremen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30 Jahre Zentrum Älterwerden Monika Bauer, Lindau/Bodensee • Schöner altern - Die Avantgardinen, Heilbronn 	
	<i>Moderation:</i> Marcus C. Leitschuh, Journalist, Kassel	

Für die Teilnahme ist eine Eintrittskarte für den Kirchentag notwendig.

Samstag, 4. Mai 2013

10.45 – 11.45	Bibelarbeitsnachgespräch Dr. Franz Alt, Journalist und Umweltaktivist, Baden-Baden Moderation: Uwe Neumann, Pfarrer Beverungen	Saal D
12.00 – 13.00	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht praktisch Dr. Oliver Tolmein, Fachanwalt Medizinrecht, Hamburg <i>Moderation:</i> Heike Felscher, Referentin für Grundsatzfragen, BAGSO, Bonn	Saal D
16.00 – 18.00	Gespräch: Selbstbestimmt leben bis zum Ende! Prof. Dr. Gerhild Becker, Palliativmedizinerin, Freiburg/Breisgau Frauke Niejahr, Pastorin für Hospizarbeit, Hamburg Dr. Oliver Tolmein, Fachanwalt Medizinrecht, Hamburg Corinna Woisin, Leiterin Malteser Hilfsdienst Hospiz- Zentrum, Hamburg <i>Moderation:</i> Sonja Schneider-Koch, Geschäftsführerin Arbeitsgemeinschaft ambulante pflegerische Dienste, Hamburg	Saal D

Uhrzeit	Angebot	Ort
10.30 – 18.00	Seelsorge und Beratung für ältere Menschen, Alten- und Pflegeheimseelsorge der EKD, Hamburg	Saal E
10.30 – 18.00	Ausstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Alterslos – Impressionen und Reflexionen übers Älterwerden • Das Leben im Alter genießen - Ziele und Wünsche für die Zeit nach der Arbeit, GEP Träger + partner, Lüneburg • Erinnerungsstoffe - Ein Koffer mit Stoffen für neue Geschichten, Irmgard Neese, Wustermark • Jugendstil und Altersklasse - Bildpaare kommentieren das Generationenverhältnis, Körber-Stiftung, Hamburg 	Saal E und Foyer Saal D-G <hr style="width: 50%; margin: 10px auto;"/> Saal G
10.30 – 18.00	Stände und Mitmachangebote <i>Die Organisationen stellen sich vor:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), Bonn • Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Berlin • Konfetti im Kopf, Hamburg • Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA), Hannover <i>Treffpunkte im Zentrum Älterwerden:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gut leben im Alter – Versorgung und Betreuung Diakonisches Werk Hamburg • Gedächtnisparcours, BV Gedächtnistraining, Langgöns • Alte Welt – was nun? - HelpAge Deutschland, Osnabrück • Altenarbeit in der Nordkirche – aktuelle Projekte 	Saal E und Foyer Saal D-G Saal E und Foyer Saal D-G
10.30 – 18.00	Raum der Stille / Ruheraum	Saal F

Für die Teilnahme ist eine Eintrittskarte für den Kirchentag notwendig.